



Antrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Klaus Adelt, Inge Aures, Michael Busch, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann, Margit Wild SPD**

PFC-Umweltgifte in Bayern beseitigen III: Jährlicher PFC-Bericht an den Landtag

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz des Landtags einen umfassenden jährlichen Bericht zu per- und polyfluorierten Chemikalien- (PFC-) Belastungen in Bayern und zu den daraus resultierenden Folgen zu geben.

Dieser Bericht soll unter anderem umfassen:

- eine Übersicht über alle PFC-Vorkommen in der Umwelt in Bayern (Angaben getrennt nach Stoffen, ermittelten Werten, Ort und Zeitpunkt der jeweiligen Untersuchungen sowie Art des Vorkommens – Boden, Trink-, Grund-, Oberflächenwasser, Abwässer etc.),
- eine Übersicht über die Belastung von Organismen und von Menschen (bei Menschen Angaben getrennt nach Alter),
- einen Abgleich mit den jeweils gültigen Schwellenwerten bzw. tolerierbaren Aufnahmemengen und eine Übersicht, wo diese überschritten werden,
- eine Übersicht über laufende Maßnahmen zur Beseitigung und/oder Aufbereitung von PFC-Verschmutzungen,
- eine Übersicht über abgeschlossene Maßnahmen und deren Ergebnisse,
- eine Übersicht über festgestellte gesundheitliche Folgen von PFC-Exponierungen in Bayern sowie
- eine Übersicht über Maßnahmen in anderen Bundesländern und auf Bundesebene und Ergebnisse möglicher Kooperationen.

Begründung:

Seit ungefähr 15 Jahren wird die Gefahr durch PFC in Bayern untersucht und bewertet. Gleichzeitig entwickeln sich die Kenntnisse über die Gefährlichkeit und über die Auswirkungen der Stoffe auf den Menschen weiter.

Das Landesamt für Umwelt (LfU) hat vor zwei Jahren einen umfassenden Bericht über „Per- und polyfluorierte Chemikalien in Bayern – Untersuchungen 2006 – 2018“ zur Verfügung gestellt. Auf Basis dieses Dokuments sollte ein jährlicher Bericht weitergeschrieben und jeweils um neue Erkenntnisse, neue Fragestellungen und aktuelle Entwicklungen ergänzt werden.

Der Bericht soll im Landtag gegeben werden und die Legislative soll bei den Beratungen über den Sachstand und notwendige Maßnahmen entsprechend mit einbezogen werden.